

**TOP 8: Investitions- und Erhaltungskostenprogramm 2023-2027 nach HuF
Fragen/Erläuterungen bez. des Investitions- und Erhaltungskostenprogramms**
Beratungsgegenstand bildet die Drucksache 2023/FU/014, Anlage 5.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Frau Mardo sowie Herrn Burchart.

Frau Mardo geht auf die Änderungen im Finanzausschusses ein, die auch die Fragen und Anmerkungen des CDU-Antrags beinhalten. Weitere Änderungen und Ergänzungen werden direkt in das Programm eingearbeitet.

RM Fickler weist darauf hin, dass die **Bemerkung** unter Liegenschaften Pos. 114200 zu entfernen sei. Dass die Dorfentwicklung abgeschlossen sei, stimme so nicht. Der Betrag von 100.000 € wurde als Vorsorge eingestellt und sollte über die Jahre drinbleiben.

Dies wurde von Frau Mardo wieder aufgenommen.

Bei **Grundschulen**, Außenanlagen Pos. 52312000 soll der Betrag 15.000 und 8.000 Euro von 2023 und 2024 getauscht werden. **Neu: 2023: 8.000 Euro, 2024: 15.000 Euro.**

Bei der Geschäftsausstattung bleiben die Beträge, nur die **Bemerkung** ist zu streichen.

Schulgebäude: ab 2023: 0 Euro. Im Finanzausschuss wurde beschlossen, einen Betrag einzustellen, falls es mehr Klassen, Ganztagsbetreuung gibt: **Neu: 2024: 20.000 € für Planung, 2025 und 2026: je 250.000 € für evtl. Erweiterung.**

Pos. 555900 **Feldwege, Brückensanierung** erinnert RM Fickler, dass im Juni 2022 ab dem Jahr 2024 je 350.000 Euro eingestellt wurden um handlungsfähig zu bleiben.

Herr Voges informiert, dass der Abriss einiger Brücken dieses Jahr erfolgen soll und die Maßnahmen vergeben wurden. Ein Sanierungsplan werde erarbeitet.

RM Renner bemerkt, dass eine Festsetzung der Beiträge für die nächsten Jahre nicht abschließend geklärt sind und es noch offene Fragen gebe. Außerdem sei die Zuordnung der Brücken Ortsgemeinde/Landwirtschaft abschließend beantwortet. Der Vorsitzende verweist auf die Mehrheitsbeschlüsse.

Der Vorsitzende fasst zusammen für Position 555900: **für 2023: 140.000 €, 2024 bis 2026: je 350.000 €.**

Herr Burchart bezieht sich auf die Kreditanfrage von RM Klein und teilt mit, dass eine Kreditaufnahme nicht möglich sei und von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werde (derzeitiger Zinssatz 3,6 bis 3,9 %). Ein beitragsfinanziertes Darlehen sei keine Investition und werde nicht genehmigt.

Somit wurden alle Fragen beantwortet und Änderungen vorgenommen.

Beschluss:

Das Investitions- und Erhaltungskostenprogramm der OG Fu für 2023-2027 wird mit den obengenannten Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 1 Enthaltung